

Deutsche Telekom

Sicheres Kommunikationsnetz für die EU

[22.02.2023] Die EuroQCI-Initiative der Europäischen Union will ein sicheres, auf Quantenphysik basierendes Kommunikationsnetz aufbauen. Die Deutsche Telekom soll – gemeinsam mit anderen Unternehmen und Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft – die Rolle des Projektkoordinators übernehmen.

Die Europäische Kommission hat die Deutsche Telekom ausgewählt, um den Aufbau der EU-weiten hochsicheren Kommunikationsinfrastruktur EuroQCI zu leiten und zu koordinieren. Unter dem Projektnamen Petrus übernimmt die Telekom nach eigenen Angaben die Rolle des Koordinators zusammen mit den Unternehmen Airbus DS, Thales SIX und AIT sowie einer Gruppe von Experten aus Wissenschaft und Industrie.

EuroQCI soll Verschlüsselungsmethoden aus der Quantenphysik nutzen und gilt als wichtiger Pfeiler für ein sicheres europäisches Kommunikationsnetz – die Basis für Cyber-Sicherheit und digitale Souveränität. Eine wichtige Nutzergruppe von EuroQCI werden Regierungsbehörden sein, die für die Übermittlung vertraulicher Informationen ein besonders hohes Maß an Sicherheit benötigen. In der Zukunft soll die Infrastruktur aber auch Funktionen für Unternehmen und Bürger bieten, darunter digitale Signaturen, Authentifizierung und sichere elektronische Stimmabgabe.

Harmonisierung von Normen

Als Koordinator des Petrus-Projekts werde die Deutsche Telekom laut Pressemeldung die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Behörden bei der Entwicklung von EuroQCI-Projekten innerhalb der 27 EU-Mitgliedstaaten steuern. Um gemeinsame technische Standards zu definieren und eine nahtlose Interoperabilität zu gewährleisten, sei eine enge Abstimmung notwendig.

EuroQCI sei eine Säule des Programms der EU-Kommission für Quantentechnologien. Ziel sei es, EuroQCI zu einem Quanteninternet auszubauen, das Quantenprozessoren und -sensoren verbinde und eine EU-weite verteilte Quantencomputer- und -kommunikationsfähigkeit ermögliche. Bei den Quantenfähigkeiten an der Spitze zu stehen sei wichtiger Bestandteil der EU-Strategie für Cyber-Sicherheit.

Als Koordinator des Petrus-Projektes trage die Deutsche Telekom dazu bei, Europa zu einem Vorreiter in der Quantenkommunikation zu machen und die Souveränität und Sicherheit der Kommunikation in der EU zu stärken, sagt Daniela Theisinger, die als Managing Director Deutsche Telekom Global Business BeLux/France auch für das Geschäft mit den europäischen Institutionen zuständig ist.

(sib)

Informationen zur EuroQCI

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Deutsche Telekom, Europa, EuroQCI, IT-Sicherheit, Petrus